

Pflegedienstleitung in Einrichtungen der (teil)stationären Altenhilfe und amb. Pflege, Stationsleitung im Krankenhaus - Integrierte Leitungsqualifikation für Pflegefachkräfte (ILQP)

Beginn mit Abschnitt 1: 23. November 2026 bis 27. November 2026

Die berufsbegleitende, generalistische Weiterbildung erfolgt in Kooperation mit dem Diözesan-Caritasverband Paderborn, der Gesundheitsakademie SMMP in Geseke und der IN VIA Akademie in Paderborn. Die Weiterbildung umfasst insgesamt 824 Stunden. Sie lehnt sich an den Richtlinien der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches vom 3./4. Juli 2023^{an} an und berücksichtigt die gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben aus dem SGB V und SGB XI.

Diese Leitungsqualifizierung für das mittlere Management fördert langfristig das Verständnis und die Zusammenarbeit in den verschiedenen Pflegesettings. Als Verantwortliche für den Pflegebereich sind Sie als Pflegedienstleitung/Stationsleitung für das Pflegemanagement und damit für die Leistungserbringung unter

Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte zuständig. Sie optimieren Strukturen und Prozesse im Kontext des Qualitätsmanagements, organisieren die Versorgung der Klient*innen und überwachen die Dokumentation.

Inhalte: Qualitätsmanagement, Einsatz von Führungsinstrumenten, Personalentwicklung, Dienstplangestaltung, Kommunikation, Gesundheitspolitik, Rechtliche Grundlagen u.v.m.

Rolle und Tätigkeitsprofil der Pflegedienstleitung/ der Stationsleitung

Rolle

Durch die Regelungen des § 71 des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI) wird der verantwortlichen Pflegefachkraft als Pflegedienstleitung in (teil-)stationären Altenhilfeeinrichtungen eine Schlüsselrolle für deren Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität zugewiesen. In dieser Rolle wird sie namentlich benannt als verantwortliche Pflegefachkraft gegenüber den Pflegekassen und Aufsichtsbehörden.

Tätigkeitsprofil

Als Verantwortliche für den Pflegebereich ist die Pflegedienstleitung/ die Stationsleitung für das Pflegemanagement und damit für die Leistungserbringung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte zuständig. Sie optimiert Strukturen und Prozesse im Kontext des Qualitätsmanagements, organisiert die Versorgung der Klient*innen und überwacht die Dokumentation.

Sie arbeitet, gemeinsam mit den Mitarbeitenden, an der (Weiter-) Entwicklung der Pflege-, Betreuungs- und Begleitungskonzeptionen der Einrichtung/ der Station. Sie ist die Schnittstelle zwischen Kunden, Mitarbeitenden, Geschäftsführung und externen Vertragspartnern.

Eine wichtige Aufgabe der Pflegedienstleitung/ Stationsleitung ist die Personaleinsatzplanung. Darüber hinaus ist Sie für die Personalführung, Personalauswahl und Personalsteuerung zuständig. Als Vorgesetzte aller nachgeordneten Pflegemitarbeitenden des Tag- und Nachtdienstes im Pflege- und Betreuungsbereich hat sie Führungs-/Leistungsverantwortung. In diesem Zusammenhang leitet sie die Mitarbeitenden an, begleitet, berät, kontrolliert sie und beurteilt die Qualität ihrer Arbeit, die sie gegenüber den Qualitätsprüfungen aller staatlichen Behörden verantwortet. Den Wohnbereichsleitungen gegenüber hat die Pflegedienstleitung die Führungs- und Kontrollverantwortung, für die delegierten Aufgaben. Dies beinhaltet alle Zuständigkeiten und Befugnisse, die diese in die Lage versetzen, im Aufgabenbereich Pflege selbstständig zu handeln und zu entscheiden.

Werthintergrund

Auf der Basis des christlichen Menschenbildes verstehen wir unsere Bildungsarbeit als Begleitung von Menschen in der bewussten Gestaltung und Entwicklung ihrer beruflichen Existenz.

Pflegewissenschaftliche Erkenntnisse tragen zur Professionalisierung der Pflegeberufe maßgeblich bei. Unser Bestreben ist es, theoretisches Wissen der Pflege und ihrer Bezugswissenschaften zu vermitteln sowie den notwendigen Transfer zwischen Theorie und Praxis herzustellen. Unsere Bildungsarbeit ist

darauf ausgerichtet den pflegebedürftigen Menschen und die Pflegenden in den Mittelpunkt des Interesses zu stellen.

Durch diesen Werthintergrund sollen die Teilnehmenden gestärkt werden, sich in ethischen Fragestellungen und Konfliktsituationen zu positionieren und argumentieren zu können.

Gliederung der Weiterbildung:

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und dauert 1,5 Jahre. Sie umfasst insgesamt 824 Stunden, die sich in theoretische und praktische Teile gliedern. Der theoretische Teil beinhaltet 724 Stunden, der praktische Teil 100 Stunden.

In der Zeit zwischen den Theoriemodulen finden anteilig selbstorganisierte Studientage statt. Notwendige Unterlagen werden im CariNet, der Internetplattform des Caritasverbandes, bereitgestellt. Die praktische Weiterbildung sieht 4 Hospitationen vor.

Die Hospitationen 1-3 erfolgen in verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens:

- ambulante Pflegeeinrichtung
- stationäre Einrichtungen der Altenhilfe
- Krankenhaus
- oder andere Netzwerkpartner

Jede dieser Hospitationen hat einen Umfang von 20 Stunden. Die 4. Hospitation findet in der eigenen Einrichtung statt. Diese Hospitation umfasst 40 Stunden und ist mit einer Praxisaufgabe verbunden. Ein 60 Stunden umfassendes Qualitätsmanagement- oder Organisationsentwicklungsprojekt muss in der eigenen Einrichtung durchgeführt werden. Hierzu sind ein Projektbericht und eine Präsentation für das Abschlusskolloquium zu erstellen.

Der theoretische Unterricht teilt sich in 12 Theoriemodule auf. Zwischen den Theoriemodulen finden 9,5 Studientage (online) statt. Im Theorieteil enthalten sind 7 im Preis inbegriffene Supervisionssitzungen.

Die Module dieser Weiterbildung finden im Wechsel in der IN VIA Akademie Paderborn und in der Gesundheitsakademie SMMP in Geseke statt. Die Module dieser Weiterbildung finden im Wechsel in der IN VIA Akademie Paderborn und in der Gesundheitsakademie SMMP in Geseke statt.

23.11. – 27.11.2026 Modul 1 "Professionalisierung" (Geseke)

18.01. – 22.01.2027 Modul 2 "Grundlagen zum Pflegeverständnis" (Geseke)

19.04. – 23.04.2027 Modul 3 "Christliche Unternehmenskultur" (PB)

14.06. – 18.06.2027 Modul 4 "Qualitätsmanagement" (PB)

30.08. – 03.09.2027 Modul 5 "Führen und Leiten" (Teil I) (Geseke)

18.10. – 22.10.2027 Modul 6 "Führen und Leiten" (Teil II) (PB)

29.11. – 03.12.2027 Modul 7 "Öffentlicher Gesundheitsdienst" (Geseke)

10.01. – 14.01.2028 Modul 8 "Gesetzliche/vertragliche Grundlagen" (PB)

21.02. – 25.02.2028 Modul 9 "Kommunikation" (Geseke)

03.04. – 07.04.2028 Modul 10 "Planen und Organisieren" (PB)

15.05. – 19.05.2028 Modul 11 "Recht und Gesetz" (Geseke)

26.06. – 30.06.2028 Modul 12 "Kursabschluss" (PB)

Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus Bereichen wie der ambulanten Pflege, (teil-)stationären Altenhilfe, aus Krankenhäusern, Hospizen oder alternativen Wohnformen, die sich für Leitungsfunktionen qualifizieren möchten.

Eine zweijährige praktische Berufserfahrung im jeweiligen Pflegefachberuf innerhalb der letzten acht Jahre ist Voraussetzung.

Lernergebnisse

Die Weiterbildung Pflegedienstleitung in Einrichtungen der (teil-)stationären Altenhilfe und amb. Pflege, Stationsleitung im Krankenhaus/Integrierte Leitungsqualifikation für Pflegefachkräfte (ILQP®) ist auf dem Hintergrund der europäischen und nationalen Entwicklungen zu Transparenz und Vergleichbarkeit von Bildungsabschlüssen auf Niveau 5 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) eingeordnet.

Das aus vier Säulen bestehende Referenzsystem bildet die Matrix für die Lernergebnisse:

Fachkompetenz		personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbstständigkeit

Die Teilnehmenden erwerben im Kontext der

Fachkompetenzen

- ein umfassendes, integriertes berufliches Wissen über Ziele und Aufgaben der Pflegedienstleitung/Leitung einer Station
- Für die Bewältigung Ihrer Aufgaben als Pflegedienstleitung/Stationsleitung in Bereichen wie Projekt- und Schnittstellenmanagement, Qualitäts- und Personalmanagement, Recht und Arbeitsorganisation nutzen Sie umfassendes, aktuelles, theoriefundiertes, wissenschaftlich abgesichertes Wissen
- Sie haben umfassende Kenntnisse zur Leistungserbringung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte.
- Sie verfügen über spezialisierte fachliche und konzeptionelle Kompetenzen in ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld
- Sie entwickeln, auch bei unvollständigen Informationen, neue Ideen und Verfahren zur Umsetzung, wenden sie an und bewerten diese nach unterschiedlichen Bewertungsmaßstäben.
- Sie setzen situationsgerecht das Leitbild und die Unternehmensstrategie, sowie das Pflegekonzept Ihrer Einrichtung um und wirken an der zukunftsweisenden Weiterentwicklung mit
- Sie bearbeiten bekannte und neue komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie die eigenverantwortliche Steuerung von Prozessen in einer Pflegeeinrichtung/ einer Station

Die Teilnehmenden erwerben im Kontext der

personalen Kompetenzen

- Sie sind in der Lage, das persönliche Rollenverständnis und die Leitungskompetenz weiter zu entwickeln, um der komplexen Aufgabe der pflegerischen Gesamtverantwortung gewachsen zu sein.
- Als verantwortliche Pflegedienstleitung/ Stationsleitung führen und leiten Sie die Ihnen unterstellten Mitarbeitenden aller Bereiche und vertreten ihre Arbeitsergebnisse nach außen.
- im Rahmen des Personalmanagements fördern Sie gezielt die fachliche Entwicklung der Ihnen unterstellten Mitarbeitenden, und wirken bei der Personalauswahl mit,
- Sie führen bei Bedarf bereichsspezifische und -übergreifende Diskussion

Verpflichtungen der Teilnehmenden

Die Teilnehmenden verpflichten sich zu kontinuierlicher Teilnahme und aktiver Mitarbeit in den n. g. Bereichen. Fehlende Inhalte können im Einzelfall nach Rücksprache und Abstimmung bei den Kooperationspartnern nachgeholt werden. Praxisaufgaben sind in jedem Fall nachzuholen.

Weiterbildungsabschluss

Die Weiterbildung wird durch eine Prüfung entsprechend der DKG-Richtlinien abgeschlossen. In den Modulprüfungen sollen die Teilnehmenden nachweisen, dass sie über die erforderlichen Voraussetzungen für die pflegerische Leitung einer Station oder Einheit verfügen und als verantwortliche Pflegefachkraft in einer der o.g. Einrichtungen tätig werden können. Nach Bestehen der Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Weiterbildungszeugnis gemäß der DKG-Empfehlung, sowie ein Zeugnis über die Teilnahme an der Integrierten Leitungsqualifikation für Pflegefachkräfte (ILQP®). Das Zeugnis richtet sich nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung.

Arbeitsunterlagen

Anteilige Arbeitsunterlagen werden über das „Carinet“ des DiCV Paderborn eingestellt. Alle Teilnehmenden müssen zu Lehrgangsbeginn über einen privaten Internetzugang (einschl. Email-Adresse) verfügen.

Anrechnung von Modulen und Moduleinheiten

Eine Anrechnung von Modulen und Moduleinheiten aus anderen Qualifizierungen ist im Einzelfall, auf Antrag und Prüfung möglich.

Seminarnummer: 601-26-LP

Programmverantwortung und Lehrgangsleitung

Susanne Klein, Pflegedienstleitung, Altenpflegerin, Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege, Praxisanleitung, Studium Mentoring und Coaching im Sozial- und Gesundheitswesen

Lehrgangsgebühr

8940,00 Euro inkl. Mittagessen sowie kalte und warme Getränke
Durch Anrechnung einzelner Module aus Weiterbildungen der IN VIA Akademie reduziert sich der Lehrgangspreis auf **5960,00 Euro**. Sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne!

Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit Frühstück zum Preis von 89,00 Euro pro Nacht.

Preis in 2027 auf Anfrage!

Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus Bereichen wie der ambulanten Pflege, (teil-)stationären Altenhilfe, aus Krankenhäusern, Hospizen oder alternativen Wohnformen, die sich für Leitungsfunktionen qualifizieren möchten.

Eine zweijährige praktische Berufserfahrung im jeweiligen Pflegefachberuf innerhalb der letzten acht Jahre ist Voraussetzung.

Ihrer persönlichen Anmeldung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers zur Freistellung (siehe letzte Seite der Ausschreibung)
- Eine Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Eine Kopie vom Zeugnis des Ausbildungsberufes
- Nachweis über eine mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit

Anmeldung:



Dies ist eine Bildungsveranstaltung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) des Landes Nordrhein-Westfalen.

Beratung und Informationen:

Bildungsreferentin: Susanne Klein

Tel.: 05251 2908-47

E-Mail: s.klein@invia-akademie.de

Kunden- und Veranstaltungsservice:

Natalie Bergen

Tel.: 05251 2908-38

Fax: 05251 2908-29

Patrizia Brys

Tel.: 05251 2908-56

E-Mail: info@invia-akademie.de

Dies ist eine Bildungsveranstaltung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anerkannte Heimvolkshochschule des Landes NRW.



Zertifiziert durch Gütesiegelverbund
Weiterbildung





Mitglied im Netzwerk der
Fort- und Weiterbildungsanbieter
in der Caritas

Mitglied im Verbund der Caritas-Akademien: www.caritas-akademien.de



Akademie Paderborn
erfahren.vielfältig.aktuell.

Hotel Paderborn ★★★
richtig.gut.untergebracht.

Individuelle Fördermöglichkeiten durch öffentliche Stellen von Bund und Ländern **RICHTIG. GUT. GEFÖRDERT.**

Die IN VIA Akademie fördert Ihre berufliche Entwicklung – mit Preisnachlässen auf die Veranstaltungsgebühren!

- Studierende, Auszubildende und Arbeitssuchende bekommen einen Nachlass von 5 %
(auf Antrag und Nachweis)

So fördert der Bund Ihre Weiterbildung

1. Das Weiterbildungsstipendium:

Begabtenförderung und berufliche Bildung für junge Fachkräfte unter 25 Jahren

Ausführliche Informationen unter: <https://www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium>

2. Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; Aufstiegs-BAföG):

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.aufstiegs-bafoeg.de

3. Förderung über die Deutsche Rentenversicherung:

Weitere Informationen zur beruflichen Rehabilitation erhalten Sie bei der zuständigen Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung vor Ort oder über www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Reha/Berufliche-Reha/berufliche-reha_node.html

So fördern die Bundesländer Ihre Weiterbildung

Bitte beachten Sie die Fördermöglichkeiten der **einzelnen Bundesländer** – auch für Berufsrückkehrende sowie Selbständige – und informieren Sie sich online oder bei der Agentur für Arbeit an Ihrem Wohnort.

Bildungsscheck 2.0 – Förderung beruflicher Weiterbildung in NRW

Der Bildungsscheck 2.0 ist ein staatliches Förderinstrument des Landes *Nordrhein-Westfalen* zur finanziellen Unterstützung beruflicher Weiterbildung. Er richtet sich an **Erwachsene mit Wohnsitz in NRW**, die durch Qualifizierungsangebote ihre beruflichen Chancen verbessern möchten.

[HIER online beantragen](#) | [Weiterführende Informationen](#)

Zweck und Umfang der Förderung

- Gefördert wird **berufsbezogene Weiterbildung**, also Kurse, Seminare oder Lehrgänge, die einen klaren Bezug zur derzeitigen oder einer zukünftigen beruflichen Tätigkeit haben.
- Mit dem Bildungsscheck übernimmt das Land **50 % der Weiterbildungskosten, maximal 500 € pro Kalenderjahr**.
- Der Bildungsscheck kann **einmal pro Jahr** beantragt werden.

Bildungsgutschein

Die Bundesagentur für Arbeit fördert berufliche Weiterbildungen, wenn dadurch eine Arbeitslosigkeit beendet oder eine drohende Arbeitslosigkeit abgewendet werden kann. Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/bildungsgutschein#

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW

Arbeitnehmer*innen haben laut Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG NRW) Anspruch sich jährlich bis zu fünf Arbeitstage für berufliche und politische Weiterbildungen freistellen zu lassen, wenn diese Weiterbildungen an anerkannten Einrichtungen erfolgen. Wir sind eine anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung.

Bildungsurlaub

Beschäftigte haben einen gesetzlichen Anspruch auf Weiterbildung während ihrer Arbeitszeit. Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de

Stand: 10. August 2026



Akademie Paderborn
erfahren.vielfältig.aktuell.

Hotel Paderborn ★★★
richtig.gut.untergebracht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der IN VIA AKADEMIE

Wir möchten, dass Sie mit uns zufrieden sind!

Daher haben wir einige Dinge in unseren AGB formal geregelt. Unabhängig davon, können Sie uns jederzeit gerne persönlich ansprechen, damit wir gemeinsam eine gute Regelung für Sie finden.

Anmeldung

Sie können sich online auf unserer Website www.invia-akademie.de, schriftlich per E-Mail an info@invia-akademie.de oder Fax 05251 2908 29 anmelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Einladung mit Programm erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.

Veranstaltungspreis

Im Veranstaltungspreis sind ein reichhaltiges Mittagsbuffet und warme & kalte Veranstaltungsgetränke enthalten. Für nicht in Anspruch genommene Leistungen erfolgt keine Erstattung.

Übernachtungen

Bei Buchung von Übernachtungen gelten zusätzlich die [AGB unseres Hotels](#).

Rechnungsstellung

Die Rechnung ist sofort ohne Abzug fällig.

Die Rechnungsstellung erfolgt digital, auf Wunsch in Papierform.

Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei.

Bei Rücktritt ab dem 13. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt.

Bei Rücktritt von weniger als 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 80% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt.

Bei Nichterscheinen oder Abmeldung am Veranstaltungstag ist der volle Veranstaltungspreis zu zahlen.

Buchen Sie innerhalb eines Jahres erneut, vergüten wir Ihnen 50% dieses Rechnungsbetrages. Dazu reichen Sie uns bitte die Rechnungskopie ein. Es besteht die Möglichkeit eine Ersatzperson zur Veranstaltung zu entsenden.

Nach Beginn von Veranstaltungen mit mehreren Abschnitten ist keine Abmeldung mehr möglich und somit die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig.

Ein Rücktritt muss schriftlich per Mail (info@invia-akademie.de), per FAX oder Brief erfolgen.

Absage von Veranstaltungen durch die IN VIA Akademie

Die IN VIA Akademie behält sich vor, Veranstaltungen auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Teilnehmende werden in diesem Fall per E-Mail benachrichtigt. Bei kurzfristigem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit oder höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Durchführung. In diesem Fall erfolgt keine Übernahme von Reisekosten oder anderen sonstigen Auslagen.

Teilnahmebescheinigungen

Nach Besuch der Veranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Copyright

Zur Verfügung gestellte Teilnahmeunterlagen dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Urheberrecht.

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie diese AGB.

Paderborn, 09. Juli 2026

IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH, Giersmauer 35, 33098 Paderborn,
Telefon 05251 2908-38, Telefax 05251 2908-29, E-Mail: info@invia-akademie.de
Registergericht Paderborn HRB 10379, Geschäftsführer: Jörg Meyer

Wir bestätigen, dass sich Frau / Herr

für die oben genannte Weiterbildungsmaßnahme angemeldet hat.

Frau / Herr wird die

Teilnahme an der Weiterbildung in folgendem Umfang ermöglicht:

- 12 Kurswochen
- 9,5 Onlinestudenten á 8 Stunden
- 7 x 4 Stunden Gruppensupervision
- 10 Tage Hospitationen in unterschiedlichsten Einrichtungen
- Ein Organisationsentwicklungs-Projekt in der eigenen Einrichtung – Stundenumfang mind. 40 Stunden

Insgesamt 864 Stunden

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift